

„Der Mensch als Ressource – wenn alle am gleichen Strick ziehen“



Die Herausforderungen im Arbeitsumfeld verändern sich laufend, und es herrscht ein stetiger Umbruch. Nicht selten droht dabei die Gefahr, dass der Mensch zu einem „Roboter“ im Berufsumfeld wird, der funktionieren und liefern soll.

Was bedeutet das für die Führung von Ressourcenpools? Welche Erfolgsrezepte gibt es für den Einsatz von Schlüsselpersonen? Existiert eine Anleitung für erfolgreiche Projektteams?

Frühabend-Veranstaltung vom 16.30 bis 19.15 Uhr

Unsere Impuls-Referate aus der Praxis beleuchten, wie sich Unternehmen, Organisation und ihre Mitarbeitenden diesen Herausforderungen stellen.

Referenten	Inhalt
<p>Hansi Voigt Newsportal watson, Mitgründer und geschäftsführender Chefredaktor</p>	<p>Wie ein begeistertes Team eine Idee zum Fliegen und das neue Schweizer Newsportal watson online bringt.</p> <p>Im Mai 2013 wurde das neue Schweizer Newsportal watson live geschaltet und erreichte nach kürzester Zeit über 3 Mio. Visits pro Monat. Hansi Voigt gibt einen Einblick in die spannende Geschichte, wie aus einer Idee mit Mut, Einfallsreichtum und Begeisterung ein Team von ca. 60 Mitarbeitenden entsteht, das täglich 24 Stunden präsent ist und auf eine unverwechselbare Art die Medien-Landschaft prägt.</p>
<p>Bruno Jenny Inhaber der SPOL AG und Fachbuchautor</p>	<p>Mensch als Motor und Erfolgsfaktor.</p> <p>Gibt es unterschiedliche Projektmenschen? Wenn ja, welche Typen gibt es? Was bringt sie oder wie bringt man diese zu Leistung? Kann man jeden in jedem Projekt einsetzen oder gibt es Präferenzen zu berücksichtigen? Wann ist eine Ressource für das Projekt wertvoll? Liegt es an der Fähigkeit oder an seiner effektiven Leistung? Wann wird der Mensch zu einer Schlüsselperson, und wie geht das Unternehmen mit Schlüsselpersonen um, so dass sie zum Erfolgsfaktor werden?</p>



<p>Theo Scherrer Senior Consultant Industrie SPOL AG</p>	<p>Wenn der Projektmanagement-Spezialist einen kritischen Ressourcen-Engpass entschärft.</p> <p>Ein wichtiges und zeitkritisches Vorhaben aus dem Innovations-Portfolio eines Technologie- und Marktführers in der Welt der Halbleiter gerät in einen ernsthaften und erfolgsgefährdenden Ressourcen-Engpass. Trotzdem wird das Projekt ein überzeugender Erfolg.</p> <p>Erfahren Sie mehr über die Projekt-Hintergründe, die Ressourcen und das Engpass-Management in Zusammenarbeit mit externen Dienstleistern. (Erfahrungsbericht eines ehemaligen Business Unit Leiters in einem namhaften Schweizer Technologie-Konzern).</p>
<p>Bruno Peterer Dr. Chem. - Ing. ETH Partner bei oprandi & partner romandie sa</p>	<p>Wie verheiratet man zwei völlig verschiedene Kulturen und gewinnt dabei noch einen Innovationspreis?</p> <p>Zwei komplexe Produktionsbetriebe, die für sehr unterschiedliche Hightech-Märkte verschiedene Produkte herstellen, sind völlig anders aufgestellt (Kunden, Komplexität, Frauen- und Ausländeranteil, Rassen). Warum soll der Commodity- dem Spezialbetrieb aushelfen, seine Produktionsprobleme zu lösen?</p>
<p>Martin Thalmann Head of Project Management Operations Swisscom (Schweiz) AG</p>	<p>Für mehr Menschlichkeit beim Führen von Ressourcenpools.</p> <p>Über 300 Projekte, die jährlich abgewickelt werden, höchste Ansprüche an Qualität und Betriebsstabilität sowie ein konstanter Kostendruck führen zu stetig steigenden Anforderungen an den einzelnen Menschen.</p> <p>Drei bei Swisscom in 2012 gestartete Initiativen helfen diesen Anforderungen zu begegnen: für mehr Menschlichkeit beim Führen von Ressourcenpools, zufriedenerer Mitarbeiter und in der Konsequenz bessere Resultate.</p>

Die SPOL Social Events in Zürich (11.06.2015) und Bern (15.09.2015) warten mit spannenden Highlights und Best Practice auf Sie. Nutzen Sie die Gelegenheit, Inputs von langjährigen Profis zu erfahren und sich bei anregenden Diskussionen unter Gleichgesinnten auszutauschen. Reservieren Sie sich die Zeit von 16.30 bis 19.15 Uhr.

Jetzt kostenlos unter [anmelden](#) – wir heissen Sie und Ihre Gäste herzlich willkommen.

Das SPOL-Team freut sich auf Ihr Kommen.